



Züri Rundschau

DIE WOCHENZEITUNG | Binzmühlestrasse 56 | 8050 Zürich | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 044 941 07 25 | info@zueri-rundschau.ch | www.zueri-rundschau.ch



Einzigartige Gelegenheit! Gratis zur Preview der Blue Man Group im Theater 11

Seite 7



Grösste ABBA-Show aller Zeiten am 22. Januar 2010 im Hallenstation. Wir verlosen Tickets

Seite 17



Dr. med. Urs Benz über das wichtige Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient

Seite 18



Handwerkskunst aus der ganzen Welt: Saisonfinale auf dem Rosenhofmarkt im Niederdorf

Seite 19



Erb Liquidationen offen vom 28. bis 30. Dezember 2009 sowie am 31. Dezember, 10 bis 14 Uhr!

CityRunning – auch in Oerlikon sind die Lauftreffs beliebt

Spurt ins neue Jahr

Jeden Dienstagabend (19 Uhr) finden sich auf dem Marktplatz Oerlikon Joggerinnen und Jogger zum „CityRunning Nord“ ein und erkunden sportlich aber ohne verbissenen Ehrgeiz die Umgebung. Das Lauftrefferlebnis ist kostenlos und bietet allen Bewegungsfreudigen ideale Möglichkeiten, um ohne Verpflichtungen etwas für die eigene Gesundheit zu tun und neue Leute kennenzulernen.



Vor 6 Jahren gründete Robert Peterhans den ersten Lauftreff „CityRunning Weekend“, der bis heute jeden Sonntag vom Zürcher Bürkliplatz aus startet. Ziel seiner Initiative: Eine offene Jogging Community zu bieten, bei der alle Interessierten ohne Voranmeldung mitmachen können. „Ich wusste, dass viele Leute, die klassische Sportangebote kennen, etwas Frisches wünschten. Keinen Verein, bei dem man sich ab- oder anmelden muss. Aber auch keinen ehrgeizigen Club, in dem jeder auftrumpft, was für ein Hirsch er ist und wie viele Wettkämpfe er schon gewonnen hat.“ Bei CityRunning können Menschen aller Altersstufen nach dem Lustprinzip und ihrer Fitness mitmachen, ohne zu einer Leistungsgruppe zählen zu müssen. Für Neueinsteiger bietet sich „CityRunning Start“ am Mittwoch (19 Uhr) im Hafen Enge an. 30 Minuten tragt man im gemächlichen Tempo durch die Gegend. Ideal, um als Ungeübter auf lockere Art den Laufsport auszuprobieren. „Wir veranstalten Breiten- bzw. Freizeitsport“, erklärt Robert Peterhans das Prinzip von City-

Running, „Lauftreff heisst vor allem, sich mit anderen Leuten auszutauschen und dazu in Bewegung zu sein. Neue Leute finden immer sehr schnell Anschluss. Wer nur joggen will, kann das selbstverständlich auch tun und nachher einfach heimgehen.“

Kein Leistungsdruck

Das Angebot von CityRunning – mittlerweile finden an verschiedenen Wochentagen regelmässig vier Lauftreffs in Zürich statt (siehe Infobox) - zieht viele junge Leute an. Der unkompliziert organisierte Jogging-Anlass ohne bindende Verpflichtungen entspricht dem heutigen Zeitgeist. Aber auch langjährige Mitglieder sind dabei, die ihren Nachwuchs mitbringen und sich auf bedeutende sportli-

che Events fit machen. Die wöchentlich stattfindenden Runnings sind für viele Bewegungslustige ideal, um auf den Zürich Marathon zu trainieren. Jeweils an vier Sonntagen und am Ostermontag werden gezielte Trainings für diesen Wettbewerb angeboten, der jedes Jahr mehrere Tausend Jogger/-innen anzieht. Robert Peterhans: „2008 bereiteten sich ein 54-jähriger Vater mit seiner rund 30 Jahre jüngeren Tochter für die 100 Kilometer lange Strecke vor. Jeder auf seine Art: Papa wollte ganz seriös alles richtig machen, die junge Frau liess auch mal ein Training aus, wenn sie am Abend vorher im Ausgang war. Schneller war sie schlussendlich trotzdem.“ Gemeinsam bestritten sie den ersten Marathon in ihrem Leben.

Ein spannendes Zusammenspiel der Generationen. Jeder Lauftreff wird von einem Guide angeführt. Der Frauenanteil ist sowohl beim Leitungsteam als auch den Teilnehmenden gross. Die lockere Atmosphäre, ohne wettkampforientierte Verbissenheit macht allen Spass.

Neue Orte entdecken

Rund 20 bis 200 Leute nehmen regelmässig an den verschiedenen CityRunning-Abenden teil. In Zürich Nord findet der Lauftreff erst seit einem Jahr statt und die Gruppe ist noch relativ klein. „Das Quartier ist in Aufbruchstimmung und bietet spannende Entdeckungsmöglichkeiten“, meint Robert Peterhans. „Vom Marktplatz gibt es *Fortsetzung auf Seite 3*

« Ihr Inserat und die ganze Züri Rundschau sind online! »

Der heisse Draht zum **Inserat**: Telefon 043 299 60 30



www.zueri-rundschau.ch

GLATT - TAXI
044 811 69 69

ZÜRITAXI
044 222 22 22

Martins Umzüge

Umzüge und Räumungen auch Wohnungsreinigungen zu günstigen Konditionen

Tel. 043 817 44 64

Collection HERRENMODE KAENZIG

J. + S. Feucht Herrenmode AG
Zwillikerstrasse 3
8908 Hedingen
Telefon 044 761 79 26
www.collection-kaenzig.ch

Mo, 14–18.30 h, Di bis Fr, 9–12 h und 14–18.30 h, Sa 8–16 h
vis-à-vis VOLG, Parkplätze vor dem Haus und nur 2 Minuten von der S-Bahn S9 und S15
Autobahnausfahrt Affoltern a. Albis oder Wettswil

Umfangreichste Auswahl in allen Grössen! Ab sofort

Alle Hemden: 3 für 2
Alle Hosen: 3 für 2
Der mittlere Preis wird gestrichen.

Bis 6. Februar 2010
Jeans und restliches Sortiment: 10% Rabatt



Samstag, 2. Januar 2010 geöffnet

Fortsetzung von Seite 1

zahlreiche Wege, um die Gegend zu erkunden: Richtung Katzenssee, Leutschenbach, Irchel, Schwamendingen. Es ist überraschend, wie gut es sich durch Zürich Nord joggen lässt und wie abwechslungsreich die Landschaft ist.“

Gerade im Winter bietet Jogging einen unkomplizierten Ausgleich vor der Haustüre. Aber bei krassen Temperaturen von -15 bis -20 Grad rät selbst ein eingefleischter Läufer wie Robert Peterhans vom Outdoor-Sport ab. Ansonsten sieht er mit der Jahreszeit angepasster Kleidung keinen Hinderungsgrund, sich mit sportlicher Betätigung an der Luft etwas Gutes zu tun. „Ob man sich überwindet oder zu Hause bleibt, ist meistens eine Frage des inneren Schweinehundes. Da ist eine unkomplizierte Lauftreff-Gruppe sehr förderlich und motivierend.“

Ursula Burgherr



CityRunning Nord:
Dienstag, 19 Uhr, Marktplatz Oerlikon
Dauer: 60 Minuten;
Tempo: +/- 6 Min./km

CityRunning Start:
Mittwoch, 19 Uhr, Hafen Enge (Kiosk)
Dauer: 30 Minuten;
Tempo: +/- 7 Min./km

CityRunning Workout:
Mittwoch, 19 Uhr, Hafen Enge (Kiosk)
Dauer: 60 Minuten;
Tempo +/- 6 Min./km

CityRunning Weekend:
Sonntag, 9.30 Uhr, Bürkliplatz (Schiffsteg)
Dauer: 90 Minuten;
Tempo +/- 6 Min./km

Weitere Infos
www.cityrunning.ch oder Robert Peterhans, . 043 266 93 81



Initiator Robert Peterhans



Die grösste Silvesterparty der Schweiz

Zehntausende möchten das Feuerwerk der Zürcher Hoteliers und die zahlreichen Attraktionen auf dem Festareal auf keinen Fall verpassen.

Der Silvesterzauber der Zürcher Hoteliers hat sich zur festen Tradition im Veranstaltungskalender der Limmatstadt entwickelt. Nahezu 200 000 Besucher strömen aus Zürich, aus den umliegenden Kantonen und sogar aus dem nahen Ausland zur Quaibrücke, um sich der speziellen Stimmung während der Jahreswende hinzugeben. So wird das Gebiet rund um das Seebecken für einige Stunden zur pulsierenden Festmeile. Der Festeintritt ist auch dieses Jahr dank vieler Sponsoren und Gönner gratis.

Weltoffenes Zürich

Wie gewohnt zeigt sich Zürich in der Silvesternacht einmal mehr von seiner weltoffenen und vielfältigen Seite. Zahlreiche Imbiss-



stände und Festzelte bieten kulinarische Spezialitäten aus der Region und aus aller Welt an. Verstecken braucht sich die kleinste Grossstadt der Welt angesichts der riesigen Silvesteraufmärsche in den Weltmetropolen keineswegs: Mit seinen 200 000 Besuchern feiert Zürich in der gleichen Liga wie New York, Paris, London oder Tokyo.

Grosses Feuerwerk auf dem Zürichsee

Zusätzlich zum attraktiven Rahmenprogramm ist abermals das beeindruckende Feuerwerk der Zür-

cher Hoteliers der unübertroffenen Höhepunkt des Silvesterzaubers. Kurz nach Mitternacht steigt das Feuerwerk von speziellen Led-Schiffen auf dem Zürichsee in den Himmel und macht die Nacht für einige Minuten zum Tag. Realisiert wird das Feuerwerk dieses Jahr durch die Schweizer Feuerwerksfirma Hirt & Co., die spektakuläre Grossfeuerwerke schon im fernen China realisierte und beim 5. Internationalen Feuerwerksfestival den 1. Platz erreichte.

Neues Abfallkonzept bewährt sich

Das neue Abfallkonzept, das am letztjährigen Silvesterzauber seinen Einstand feierte, hat sich bewährt. Dank der Einführung eines 2-Franken-Jetons für Flaschen aus Glas und PET sowie Aludosen konnte das Abfallvolumen stark vermindert werden.

Weitere Infos:
www.silvesterzauber.ch

Liebe Leserinnen und Leser



Sie halten die letzte Ausgabe der Züri Rundschau in diesem Jahr in der Hand. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen allen von ganzem Herzen, dass Sie gesund und voller Zuversicht über die Jahresschwelle rutschen. Die traditionelle Redewendung „En guete Rutsch“ beruht übrigens auf dem jiddischen Wort „Rosch“, was soviel wie „Anfang“ oder „Kopf“ bedeutet.

Wir möchten die Chance wahrnehmen, Sie 2010 mit unserem Printmedium und frischen Ideen zu begeistern. Weil wir überzeugt sind, dass in dieser bewegten Epoche, die von Rationalisierungs- und Globalisierungsprozessen be-

stimmt wird, ortsbezogene Kommunikationsplattformen wie die unsere, wieder mehr an Bedeutung gewinnen. Und wir dazu beitragen wollen, dass die lokale Vielfalt und Identität Ihres Wohn- oder Arbeitsortes gestärkt wird. Die Züri Rundschau bietet Institutionen, Firmen und Privatpersonen ein Forum, wo ihre eigene Welt Thema ist. Sie soll sich zur treuen Begleiterin durch Ihren Alltag entwickeln, und Sie mit guter journalistischer Qualität und attraktiver Aufmachung überzeugen. Das örtliche Geschehen in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft wird umfassend beleuchtet. Daneben werden Sie auf unseren Seiten allerlei Hintergründiges, Kurioses, Reiseangebote, Alltags- und Ausgehtipps, und vieles mehr entdecken. Machen Sie an einem unserer Ticket-Wettbewerbe mit, und lassen Sie sich in die Welt

des Showbusiness entführen! Es ist uns eine Herausforderung, Sie mit jeder Züri Rundschau kompetent zu informieren, gut zu unterhalten, durch einfühlsame Reportagen zu berühren und vor allem – Sie immer wieder neu zu überraschen.

Viel Spass bei der Lektüre! Und: einen guten „Rosch“ bzw. Anfang des neuen Jahrzehnts!

Ihre Ursula Burgherr
Redaktionsleiterin Züri Rundschau

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüsst,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.
(Wilhelm Busch)

Rückblick 2009: positiv oder negativ?



Merle Ptassek (aus Deutschland zu Besuch in der Schweiz)

Mein Aufenthalt hier in Zürich ist eine grosse Freude, die Stadt gefällt mir ausgesprochen gut. Zudem habe ich mit meinem Berufswechsel die richtige Entscheidung getroffen. Betrübt war ich darüber, dass dieses Jahr eine mir über lange Zeit wichtige Freundschaft in die Brüche ging.



Anna Salwa (kam aus dem Aargau an den Zürcher Weihnachtsmarkt)

Es ist eine Freude, als Mutter miterleben, wie sich meine Tochter zu einer erwachsenen Frau entwickelt und ihr Leben gut im Griff hat. Sehr unliebsam sind die Folgen meiner Scheidung, die immer noch Spuren hinterlassen und mich beeinträchtigen. Aber die Freude überwiegt!



Manuela Widmer (die Frauenfelderin bummelte mit ihrer Freundin durch Zürich)

Meine Reise diesen Sommer nach Kalifornien war traumhaft schön. Geärgert hat mich das aufwiegelnde Minarett-Verbot. Ich kann diese Initiative nicht verstehen. Meiner Meinung nach gibt es genügend Gesetze, die das Ganze regeln!



Janine Harlander, Oerlikon

Ich bin total zufrieden mit meinem neuen Arbeitsplatz in einem Behindertenheim. Das Team ist lässig und die Kinder, mit denen ich arbeite, sind einfach toll! Genervt hat mich 2009 mein alter Job, den ich hinter mir gelassen habe. Und mein Freund: Wir haben uns das ganze Jahr gestritten und sind jetzt getrennt.



Graziella und Michael (aus dem Berner Seeland nach Zürich gereist)

Wir waren wegen einer Weiterbildung im Ausland drei Monate getrennt und haben uns sehr vermisst. Seit einem Tag sind wir wieder vereint und das ist für uns das schönste Weihnachtsgeschenk in diesem Jahr! Traurig machte uns der Tod von Michael Jackson.

Für Sie war unterwegs: Ursula Burgherr